

# Tatsächliche Inklusion...

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 9. Juni 2014 12:11

[Zitat von kecks](#)

warum ist es nicht möglich, zuzugeben, dass vom Leistungsvermögen her homogenere Lerngruppen für alle Beteiligten angenehmer und im Sinne eines weitreichenden Kompetenzerwerbs zumindest für die begabten Kinder (und ich vermute, wenn man die lebenspraktischen Kompetenzen dazunimmt, auch für die weniger begabten i-Kinder...) zielführender sind?

hmmm- vielleicht, weil es keine homogenen Lerngruppen gibt? auch vor Zeiten des Inklusionsgedankes hatten Lehrer starkes Leistungsgefälle in ihrer Klasse, egal ob Gymi oder Schule für Sonderfälle. Und unser 3-gliedriges Schulsystem hat sich nun offiziell ausgelebt, auch wenn die meisten den Umbruch nicht wahrhaben wollen, weil sich neue Probleme auftun.